Unsere Prämien!

Wir werden jedem unserer Leser, welcher den

Nebraska Staats-Anzeiger

ein Jahr im Voraus bezahlt, eine der nachstehenden Prämien portofrei senden:

Prämien-Liste:

„Die alte und die neue Heimath"

„Volksliederbuch"

„Wo man singt, laß dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder"

Eine Sammlung der besten deutschen und englischen National- und Volkslieder mit Musik-Begleitung.

Dieses Buch enthält 200 deutsche und englische Volks-, Jäger-, Soldaten-, Trink-, Wander-, Opern-, Gesellschafts- und National Lieder und wird im Ein-ein-Verkauf nicht unter 50 Cents abgegeben.

Deutsch-Amerikanischer Hausarzt

Ein medizinischer Rathgeber für Haus und Familie bei Unfällen und Krankheiten von Dr. med. Maximilian Herzog, praktischer Arzt in Chicago, Ill., ehemaliger Arzt am Deutschen Hospital zu Cincinnati, Ohio. Dieses Buch ist 256 Seiten stark und enthält Beschreibungen und Rezept für fast alle den Menschen behaftende Krankheiten und sollte in keinem Haushalt fehlen. Wir senden obiges Buch bei Vorausbezahlung des Abonnements als Prämie Portofrei an jede Adresse.

Die betrogene Braut

oder: „Nur eine Fischerstochter" von F. W. Dahlmann.

Eine interessante und unterhaltende Erzählung.

Doktor Jeruowitz?

und „Villa Montrose," zwei unterhaltende und spannende Erzählungen nebst Illustrationen von Frau Sutro-Schücking.

Fürst Bismarck

und die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches.

Achtzig Jahre in Kampf und Sieg.

Dieses werthvolle Buch wird Euch umsonst zugeschickt, wenn Ihr das Abonnement ein Jahr im Voraus bezahlt.

Conklins Bequemes Handbuch.

Eine Million Thatsachen.

Wir senden jedem Abonnenten, welcher das Abonnement auf den „Staats-Anzeiger" ($2.00) ein Jahr im Voraus bezahlt, „Conklin's bequemes Handbuch nützlichen Wissens und Atlas der Welt" für Mechaniker, Kaufleute, Advokaten, Aerzte, Landwirthe, Holzhändler, Bankiere, Buchhalter, Politiker und allerlei Klassen von Arbeitern in allen Geschäftszweigen. Enthaltend außerdem über 2000 Nachweisungen wichtiger Ereignisse im Auszug aus den besten historischen, statistischen, biographischen, politischen, geographischen und anderen Werken von allgemeinem Interesse. Ladenpreis: 25 Cents.

Diese Prämien werden nur gegen Vorausbezahlung versandt und können wir dieselben als interessante, unterhaltende und nützliche Bücher empfehlen.

Die Herausgeber.

Lokales.

Was ist eine Cigarette? Diese Frage beantwortet ein Wechselblatt so: „Etwas Tabak und Gift in ein kleines Blättchen Papier gewickelt, an einem Ende Feuer und am anderen ein—Narr."

Manchen Menschen könnte man mit allem Rechte folgende Grabschrift setzen: „Ich habe gelebt, geliebt, gelümmelt, geseufzt, geklärt, gejammert, gewünscht, gelacht, geweint, geschwätzt, geschwitzt, geklatscht, gehetzt, gezankt, gelärmt, mit der Vernunft gekämpft, mich gebückt, gelauert, gefaselt, geglaubt, gelogen, getäuscht, gekränkt, gequält, gestoßen, mit Anstand gestohlen und bin als ehrlicher Mann gestorben?"

Ein bequemer Ausflug nach Californien kann jeden Donnerstag gegen 10:30 in einem durchgehenden Schlafwagen für Reisende von Lincoln nach Los Angeles ohne Wagenwechsel unternommen werden und zwar via der Burlington Bahn. Beherziget dies, wenn Ihr Vorbereitungen für Euren Winter-Ausflug machet. Wegen näherer Auskunft wende man sich an den Bahnhof oder City Ticket Office, Ecke der 10. und O Straße.

Der Maskenball, der Concordia Loge No. 151 A. O. U. W., welcher am Montag in der „Germania" Halle stattfand, hatte sich eines außerordentlichen Besuches zu erfreuen. Während des Festes herrschte die ungetrübteste Heiterkeit und wurde so flott gezecht, als ob Lincoln buhmte und die Goldküchse vom Himmel regneten.—Das Orchester, welches unter Leitung des gewandten Kapellmeister Abel steht, lieferte eine Musik, welche den Beifall des Auditoriums besonders aber der Tanzenden, fand. Die hiesige Loge hat gewiß allen Grund, auf den glänzenden Verlauf dieses Maskenfestes mit hoher Befriedigung zurückzublicken.

Anakesis verspricht nicht Schwindsucht, Leberleiden, Unverdaulichkeit, Trübsinn oder Hühneraugen zu heilen, wohl aber garrantirt es sofortige Linderung und völlige Heilung Allen, die an Hämorrhoiden leiden. Es ist eine der segensreichsten Erfindungen des Jahrhunderts, wie 20,000 dankbare Patienten bezeugen können. Proben auf Verlangen an irgend eine Adresse kostenfrei gesandt durch P. Neustädter & Co., Box 2516, New York. Hütet Euch vor Nachahmungen. Achtet darauf, daß die Unterschrift S. Silsbee, M. D., sich auf jeder Seite der Schachtel befindet.

Peter Nickel, ein wohlhabender Farmer von Elmwood, stattete uns am verflossenen Freitag einen angenehmen Besuch ab.

Herr Behnke wurde am Sonntag von seiner Gattin mit einem strammen Töchterchen beschenkt, zu welchem frohen Ereigniß der „Anzeiger" gratulirt.

Die hübsche Wohnung des Herrn C. C. Burr, L. und 16. Straße, ist am Sonntag Nachmittag durch Feuer schwer beschädigt worden. Das Haus war zu $24,900 und die Möbel zu $5000 versichert.

Herr Reinecke, ein naher Verwandter des Herrn C. Herbeck, des Vaters der Frau John Dethlefs, ist in New York im Alter von 88 Jahren aus dem Leben geschieden.—Der Verstorbene erfreute sich bis zu seinem Tode der vorzüglichsten Gesundheit.

Katharina Berger, die brave Lebensgefährtin des Herrn H. Berger, ist in ihrer Wohnung (127 L Straße) im 73. Lebensjahre in ein besseres Jenseits hinübergeschlummert. Die Heimgegangene erblickte in Aachen, Rheinprovinz, das Licht der Welt und erfreute sich wegen ihres vortrefflichen Charakters allgemeiner Achtung. Die Beerdigung fand gestern von der deutsch-katholischen Kirche statt.—Der „Anzeiger" versichert die Familie Berger angesichts des herben Verlustes des aufrichtigsten Beileides!

Eine grauenhafte Liste: Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Verstopfthei, Kolik, Cholera Morbus, Fieber, Hautkrankheiten, Harnruhr, Bright'sche Krankheit, Leberleiden, Schüttelfrost, Nervenweh, Rheumatismus, Geschwüre Geschwülste, Ausbleiben des monatlichen Flusses, Hämorrhoiden, Gelbsucht, Skorbut, Skrofeln, Würmer, Kopfweh, Schwindsucht Krebs und Wahnsinn. Sie alle erschienen anfangs unbedeutend und ihnen allen geht eine örtliche Blutverfüllung voraus, erzeugt durch unreines Blut, und unregelmäßige Thätigkeit der Leber und Verdauungsorgane, und sie alle können unbedingt und unfehlbar durch St. Bernard Kräuterpillen, verhütet werden, wenn man diese Mittel bei Zeiten einnimmt.

Zu 25 Cents bei allen Apothekern zu haben.

Funke's Opernhaus.

Montag, den 20. Januar.

Rice's — Big — „1492"

Lansing Theater.

Samstag, den 18. Januar,

Carrie Russell's Voltaire Opera Comp.

Die Stadt Omaha sehnt sich nach einem Receiver, um endlich aus der Klemme zu kommen. Wir Lincolner haben in dieser Hinsicht wahrlich keine Ursache, über Omaha zu spotten, da wir gewiß auch nicht auf Rosen gebettet sind. Die „souverainen" Bürger unserer Städte haben sich stets mit einer bewundernswerthen Geduld das Fell über die Ohren ziehen lassen, um dann, wenn die Taschen leer und die Gemeinwesen vollständig ruinirt sind, zu heulen und zu jammern. Den Lincolnern haben wir zeitig einen Wink gegeben, der aber nicht beachtet ward.—Wenn ein Volk nicht den Muth hat, seinen Vertretern zu imponiren, dann ist Hopfen und Malz verloren.—Hätte das Volk der Ver. Staaten, das heute bis über die Ohren in Schulden sitzt, u. nach der Pfeife der englischen und deutschen Kapitalisten tanzen muß, keinen Kredit gehabt, so würde es nicht am Abgrunde des Verderbens stehen. Das ausländische Kapital hat die amerikanischen Prahlhänse in ein Abhängigkeitsverhältniß gebracht, daß von freien Bürgern wohl schwerlich noch die Rede sein kann.—Es ist leider nur zu bedauern, daß so viele Unschuldige bei dieser Krisis ihr Hab und Gut verlieren, Leute, die nie dem Schwindel, der die entsetzlichen Zustände gezeitigt hat, hold waren.

Sechs Monate litt ich an schlechter Verdauung. Ich versuchte Dr. August Königs Hamburger Tropfen, die mir nach kurzem Gebrauch Besserung und endlich vollständige Heilung brachten.—Nettie Meyers, No. 11 Nord Clark-Straße, Chicago, Ills.

Die Firma Grütter & Jörs (136 nördl. 13. Straße) hat ihr Geschäftslokal geschlossen. Die Verbindlichkeiten stellen sich auf $13,354.81. Die Hypotheken der Gläubiger sind folgende: Dunkard & Rollins Carpet Co., St. Louis, $1,282.11; First National Bank, Lincoln, $10,164.45, Wm Frohn, $1,908.25. Die Herren Grütter & Jörs sind tüchtige und äußerst zuverlässige Geschäftsleute, welche durch die Mosher'sche Gaunerei und durch die vielen Verluste, welche das Creditsystem hierzulande zur Folge hat, zahlungsunfähig geworden sind.

Wenn Ihr ein gutes Mittel haben wollt Euer Blut zu reinigen, die Nerven zu stärken und die Constitution zu kräftigen, braucht Hood's Sarsaparilla. Gebraucht nur Hood's.

Hood's Pillen heilen Brechreiz, Kopfschmerz aus dem Magen und Unverdaulichkeit.

Herr Rich. Ress ist vor wenigen Tagen zum Hilfs-Sheriff von Lancaster County ernannt worden. Herr Trompen hätte wohl schwerlich einen geeigneteren Mann für dieser Posten finden können, zumal Herr Ress die an einen Sheriff-Gehülfen zu stellenden Anforderungen nach jeder Richtung zu entsprechen vermag. Daß der gemüthliche Baier sein Amt in muttergiltiger Weise verwalten wird, unterliegt nicht dem mindesten Zweifel. Der „Anzeiger" wünscht Herrn Ress in seinem neuen Wirkungskreise recht viel Glück!

Wer einen feinen Tropfen zu Gemüthe führen will, der besuche das hübsche Lokal des Herrn Tingelhof, Ecke der 11. und N Straße, da dort die feinsten Liqueure, vorzügliche Weine und ein ausgezeichneter Lunch servirt werden. Wer diese Wirthschaft einmal besucht hat, wird gewiß noch recht häufig seine Schritte in dieser Richtung lenken.

Bürger von Nebraska wacht auf!

Von Ferd. Schweizer.

(Schluß.)

Aus dem Gesagten ergiebt sich klar, daß Pullman sehr im Irrthum war, als er behauptet. Hier giebt es nichts auszugleichen und der Staat hat kein Recht, sich in meine Privatangelegenheiten einzumischen. Der Arbeiter hat unbedingt ein Recht, vom Ertrag seiner Arbeit so viel zu verlangen, daß es ihm möglich ist, mit seiner Familie menschenwürdig zu leben und dieses Anspruchsrecht steht hoch erhaben über die Dividende der Kapitalisten. Der Staat hat unbedingt die Verpflichtung, dem Arbeiter dieses Recht zu garantiren, deßhalb kann es durchaus nicht der Willkür einer Corporation überlassen bleiben, die Salaire ihrer Directoren und die Dividenden der Aktionäre willkürlich zu erhöhen und die Löhne der Arbeiter zu diesem Zweck herunter zu drücken, weil dadurch dem Staat die Unterstützungspflicht für die unzulänglich Abgelohnten aufgebürdet wird.

Die Einmischung des Staates zur Regulierung der Lohnverhältnisse ist deßhalb nicht blos von Interesse der betreffenden Individuen, sondern auch für die Erhaltung und Wohlfahrt der ganzen menschlichen Gesellschaft nothwendig. Im Falle also die Rentabilität einer solchen Corporation nachläßt, wird der Staat im Interesse des Gesammtwohles nicht die Löhne der Arbeiter, sondern die hohen Salaire der Directoren und werden die Eigenthümer gegen eine derartige Reduction nichts einwenden können, weil, wie Pater Pesch richtig sagt, das Eigenthum nach der göttlichen Bestimmung den Zweck hat, das Wohl und die Bedürfnisse aller Menschen zu befriedigen, weßhalb also der Staat die Erwerbs- und Dispositions-Befugnisse der Eigenthümer mit den Forderungen des Gemeinwohles in Einklang bringen muß.

Diesen Standpunkt hat Debs als Anwalt der Pullman'schen Arbeiter vertheidigt und er bewegte sich durchaus auf rechtlichem Boden. Auch der edle Gouverneur Altgeld hatte diese Ansicht und wäre der brutale Gewaltmensch Cleveland nicht mit der Armee dazwischen gefahren, so wäre die Angelegenheit sicherlich gerecht entschieden worden. Der gewaltsame Eingriff Clevelands war nicht blos eine Ungerechtigkeit, sondern geradezu ein Verfassungsbruch, denn der Gouverneur von Illinois hat nicht nur keine Bundeshülfe verlangt, wie dies die Constitution vor dem Eingreifen der Bundestruppen bestimmt, sondern er hat diese Hülfe durchaus zurückgewiesen.

Daß dieses Einschreiten nothwendig geworden sei, weil die Arbeiter den Postverkehr unterbrochen, ist einfach nicht wahr. Die Arbeiter haben blos die Pullman'schen Cars von den Trains abgehängt und dazu waren sie berechtigt. Weil ihnen alle Behörden und Gerichte jeden Rechtsschutz verweigert hatten, so blieb ihnen nichts anderes übrig, als sich in Selbstvertheidigung am Produkt ihrer Arbeit schadlos zu halten, denn so lange dieselben für ihre Lohnansprüche nicht vollständig befriedigt sind, hatten sie ein Anspruchsrecht auf diese Cars. Durch Abhängen einer Car wird aber kein Zug am Fahren verhindert. Wenn die Eisenbahn Co sich weigerten, ohne Pulmann Cars abzufahren, so haben sie und nicht die Arbeiter den Postverkehr gestört. Wenn ein Creditor eine Fracht Car mit Beschlag belegt und auf einer Station zurückhält, so läßt man deßhalb nicht den ganzen Zug zurück, sondern man fährt ohne diese Car und läßt ihn so lange stehen, bis die Streitfrage entschieden ist. Selbst das Fortschaffen der U. S. Mail, giebt dem Führer durchaus kein Recht, ungerechte Handlungen zu verdecken, befördern oder zu thun.

Bei dieser Pulmann Affaire hat Cleveland seinen richtigen Charakter als ungerechter, gewaltsamer, absoluter Tyrann gezeigt. Beim Eingreifen mit der Armee hat er proklamirt, daß zuerst der Friede hergestellt und dann eine gerechte unpartheiische Untersuchung eingeleitet werden müssen.

Die unpartheiische Untersuchung beschränkte sich darauf, daß man die Vertheidiger des Rechts: Debs und Genossen ins Loch steckte, während man den, alles Recht verhöhnenden, Urheber der Unruhen, Pulmann, Eisenbahnverwaltern etc. nicht nur kein Haar krümmte, sondern denselben auch noch Schadenersatz zugesprochen.

Seit dieser Zeit hat Cleveland nicht eine einzige Maßregel im Interesse der Arbeiter angeordnet, obschon ähnliche Zustände in allen Theilen der Union herrschen und die Arbeiter überall genöthigt sind, zur Wehrung ihrer unveräußerlichen Menschenrechte zur Selbsthilfe Zuflucht zu nehmen, weil ihnen von allen Behörden und Gerichten jeder Rechtsschutz entschieden verweigert wird.

Selbst in seiner Botschaft hat Cleveland die Arbeiter Frage mit keiner Silbe berührt und doch ist die Lösung dieser Frage für den Fortbestand dieser Republik viel wichtiger, als irgend eine andere Frage, weil von der richtigen Lösung derselben das Wohl von vielen Millionen Menschen abhängt.

Nach Ansicht von Despot Cleveland kann die Arbeiterfrage nur mit Pulver und Blei gelöst werden, darum verlangt er Vermehrung der Armee und Anschaffung großer Massen Kriegsmaterial.

Ein ehrlicher gerechter Mann wird nie verweigern, in einem Rechtsstreit die Entscheidung einem unpartheiischen Gerichte zu überlassen.

Nur der grausame, alles Recht verhöhnende Barbar wird den Schwachen mit Gewalt seiner Rechte berauben. In civilisierten Staaten darf brutale Gewalt nicht zur Entscheidung des Rechts angerufen werden. Selbst bei Streitfragen zwischen verschiedenen Staaten geht man immer mehr von der brutalen Gewalt ab, indem neutrale Staaten sich als Vermittler anbieten und die Streitfrage durch Schiedsgerichte schlichtete.

Sollen diese Staaten wieder zur Barbarei absoluten Despotie zurückkehren? Alle Streitigkeiten zwischen Corporationen und ihren Arbeitern, können leicht friedlich beigelegt werden, sobald Behörden und Gerichte einmal anerkennen, daß auch die Arbeiter Rechte besitzen, welche der Staat beschützen muß. Wie weiter eben angeführt, liegt es unbedingt im Interesse des Staates, daß die Rechte der Arbeiter auf eine menschenwürdige Existenz garantirt werden. Wenn also Streitigkeiten über diesen Punkt entstehen, so hat der Staat die Pflicht, eine Vermittlung anzubahnen. Führt aber die Vermittlung zu keinem Resultat, so darf der Staat die Entscheidung durchaus nicht in die Hände der Direktoren der Corporationen legen, sondern er muß, um alle Rechte zu wahren, ganz gleich, wie zur Wahrung der Rechte der Creditoren beim Bankerott einer Corporation das Geschäft so lange durch einen Receiver betreiben lassen, bis eine definitive Lösung erfolgt ist.

Nur durch staatlichen Betrieb und Verwaltung der Corporations Güter, während des schwebenden Rechtsstreites können alle Rechte gewahrt werden und sowohl Aktionäre und Arbeiter als auch der Staat u. das, an derartigen Unternehmungen interessirte und abhängige Volk vor Schaden bewahrt werden, welcher sich bei Stockung und Einstellung des Betriebs für alle Interessenten oft auf Millionen Dollars beläuft, was durch Eisenbahnen, Straßenbahnen, Streiks usw. hinlänglich bewiesen ist, wobei habgierige Directoren um den Arbeitern ihren wohlverdienten Lohn abzudrücken, den Verkehr oft Tage lang rücksichtslos unterbrechen und jeden Vergleich zum Voraus ablehnen, wohl wissend, daß sie von der Administration, den Gerichten unterstützt werden, wodurch dem, auf diese Verkehrsmittel angewiesenem Volk unermeßlicher Schaden erwächst, ohne daß die Urheber für irgend welchen Schadenersatz angehalten werden können. Es wird endlich Zeit, daß das Volk dieser infamen Gewaltherrschaft bald ein Ende macht.

Der echte freie Mann wird immer bereit sein, die Freiheit seines Volkes mit dem Leben zu vertheidigen, nie aber wird er sich zum Henkerknecht erniedrigen, um freie Männer ihrer Rechte zu berauben. Die größten Friglinge sind immer die grausamsten Tyrannen, sobald sie zur Macht gelangen und keine persönliche Gefahr zu befürchten ist, wofür unser Cleveland uns einmal zu empfehlendes Beispiel liefert. Als es sich darum handelte, die Freiheit dieses Landes zu vertheidigen, hat er sich hinter einen Substituten verkrochen. Wäre dies aus Rechtssinn oder aus menschlichem Gefühl geschehen, so müßte man dieses Gefühl achten, denn selbst der muthigste freie Mann wird nur aus Nothwehr einem Nebenmenschen das Leben nehmen. Bei Cleveland war aber nur Feigheit und Eigenliebe maßgebend, denn er weigert sich durchaus nicht, Menschen zu hängen oder dieselben ohne vorheriges Urtheil niederschießen zu lassen, wenn seine eigene Haut keinerlei Gefahr ausgesetzt ist.

Zur Ehre der Offiziere unserer Armee muß gesagt werden, daß dieselben, nachdem sie in Chicago ausgefunden, daß man sie zu bloßen Henkersknechten degradiren wollte, gegen diese entwürdigende, unverschämte Zumuthung entschieden protestirten. Recht und nicht Gewalt soll in einem freien Land regieren.

Herr S. A. Heath, Flondreu Dak., schreibt: Ich wurde durch den Gebrauch von einer Flasche St Jakobs Oel von entzündlichem Rheumatismus befreit, nachdem ich neun Wochen bettlägerig gewesen war.

Wollene Kleiderwaaren.

10 Cents Yard—Doppelte Breite, halb Wollene Novelties

Werth 18c

13 Cents Yard — 36zöllige schwarze halbwollene Mixtures,

Werth 25c

29 Cents Yard—Schwarze ganz wollene Scotch Mixtures, 40 Zoll breit

Werth 50c

39 Cents Yard—52 zöllige Broadcloth Flannell

Werth 65c

4 ents Yard—52 zöllige Navy blau lay Diagonal

Werth 75c

Schwarze wollene Kleiderwaaren.

43 Cents Yard—46zöllige wollene und Mohair Novelties.

Werth 75c

41 Cents Yard—60zöllige ganz wollene French Serge

Werth 69c

98 Cents Yard—60zöllige echte Cravenette Waterproof Serge,

Werth $1.50

Seide.

55 Cents Yard—20zöllige schwarz Satin Rhadame, werth 85c.

63 Cents Yard—23zöllige schwarz Brocade Taffeta, werth $1

78 Cents Yard—21zöllige schwarz Satin Duchess, werth $1.10

89 Cents Yard—25zöllige schwarz Satin Luxor, werth $1.35

FITZGERALD'S Dry Goods Co.

Das einzige populäre Geschäftshaus dieser Branche in Lincoln. Wir kaufen für baar—Wir verkaufen für baar.

Wir verkaufen billiger als irgend ein Hau im Staate.

Waaren — für die — Feiertage.

5000 Dutzend Taschentücher für Männer, Damen und Kindern in Leinen und Seide, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, von 1c bis $1.

Portmonnaies, Juwelen

und Galanteriewaaren jeglicher Art zu populären Preisen.

Sprechet bei uns vor

Flannels, Blankets, Domestics, Comforts

billiger denn je. — Sprechet vor!

Ladies Fastinators, Wollene Handschuhe,

zu den niedrigsten Preisen.

Tafelleinen, Bettücher, Cheville Vorhänge

und alle Haushaltungs-Gegenstände. Der größte Vorrath in Lincoln.

LADIES

CLOAKS CAPES AND JACKETS.

$3.98—Schöne schwarze Biber, doppel Cape, mit drei Reihen Satin eingefaßt, 32 Zoll lang, werth $6.50.

$8.98— Schöne schwarze Kersey Doppel Cape, mit Sammet schön verziert, volle Länge, werth $12.50

$4.98— Feine schwarze Biber Jäckchen, Perl-Knöpfe, volle Aermel, werth $7.50

$6.48—Bourette Jäckchen für Damen, Mellon Aermel, Ripple Rücken, werth $10

$5.98—Coney Pelz Kappen für Damen, 30 bei 100, Serge gefüttert, werth $10.

$9.98—Pelzkappen, 30 bei 100, Satin Rhadame, Kragen, werth $15.

$2.48—Lange Cloaks, 30 in Größen 4, 6, 8, 10 Jahren, in vollen Capes, regulärer Preis $7

$3.75—Ganz wollene Cheviot Jackets für Mädchen, Größen 13, 14, 16, 18 Jahren, lange Aermel, $6

Strümpfe

Unterzeug

und für Männer

Garderobe-Artikel.

3 Paar für 50 Cents — Ganz wollene Strümpfe mit Merino Fersen und Zehen, werth 25

8½ Cents Paar — Gut schwarze Strümpfe, werth 25c

15 Cents Paar—schwere wollene Strümpfe werth 25c.

19 Cents Paar—feine Englisch Merino Strümpfe, werth 35c.

11 Cents Stück—Ladies Wests, lange Aermel, werth 19c.

46 Cents Stück—Kinder-Anzüge aller Größe werth 75c.

7½ Cents für No. 16, 2½c die No., Kinder Merino Jacke und Hosen, werth 12½c.

73 Cents—Männer Flannel Hemden werth $1.00.

43 Cents—schwere Männer Hemder aus Kameels Haaren und Unterhosen werth 65c.

49 Cents—feine Handschuhe für Männer, werth 75c.

95 Cents—feine Moca Handschuhe für Männer, werth $1.25.

Beileids-Beschlüsse.

Da es dem Lenker des Weltalls gefallen hat, Charley G. Heydorn, ein werthvolles Mitglied unserer Gesellschaft „Harmonie," aus unserer Mitte abzurufen, so sei es hiermit

Beschlossen: Daß die Gesellschaft „Harmonie" das Ableben unsers Mitgliedes aufs Tiefste betrauert;

Beschlossen: Daß die Gesellschaft „Harmonie" der Familie des Verblichenen andurch ihr Bedauern und Beileid ausspreche;

Beschlossen: Daß eine Abschrift dieser Beschlüsse der Familie überreicht, dem Protocoll des Vereins einverleibt und den hiesigen deutschen Zeitungen zur Veröffentlichung überreicht werde.

Für den Verein „Harmonie."

Ernst Hoppe.
Wm. Schröder,
G. R. Wolf.

Die letzte Zuflucht.

Kerrick, Minn. Ein Herr Andrew Gillberg erzählt seine Erfahrung, die für Manchen von Interesse sein dürfte: „Seit zwei Jahren litt ich an der Leber und den Nieren und wandte verschiedene Mittel an, nachdem ich eine große Summe an Aerzten bezahlt hatte, ohne gesund zu werden. Zuletzt griff ich, als letzte Zuflucht, nach Fornis Alpenkräuter Blutbeleber und ließ mir ein Probekistchen kommen. Meine Hoffnung wurde auch nicht zu schanden, denn bald fühlte ich, daß es besser mit mir gehe. Ich fuhr damit fort, bis ich ungefähr 4 große Flaschen eingenommen hatte. Nun hörte ich auf, da ich meine Gesundheit wieder erhalten hatte. Zwei Monate sind nun vergangen, seit ich damit aufhörte und es freut mich, bezeugen zu können, daß ich nun so gesund und munter fühle, wie vor 20 Jahren, obgleich ich 69 Jahre alt bin. Ich halte es daher für meine Pflicht, Dr. P. Fahrney in Chicago, Ill., für seine werthvolle Medizin meinen herzlichen Dank auszusprechen. Worte sind zu schwach, um die hohe Meinung die ich von seinem werthvollen Mittel Alpenkräuter Blutbeleber hege, auszudrücken und es wird mir stets Vergnügen bereiten, dasselbe allgemein zu empfehlen.

Wenn alles Andere nichts half, probire man Fornis Alpenkräuter Blutbeleber. Aber weshalb so lange warten? Dieser bekannte Blutreiniger ist keine Apotheker-Medizin und kann nur durch Lokal-Agenten oder vom Fabrikanten direkt bezogen werden. Man beachte, das die registrirte Nummer auf den Karton nicht ausradirt oder verändert ist. Für weitere Auskunft wende man sich an Dr. P. Fahrney, 112—114 Süd Hoyne Ave., Chicago, Illinois.

Aus Rußland

wird geschrieben:

Die Regierung erklärt halbamtlich, Rußland werde sich in dem Streit zwischen England und den Ver. Staaten neutral verhalten. Seine Interessen würden durch den Venezuela-Streit nicht berührt.

In einem berüchtigten St. Petersburger Hause brach ein Feuer aus, und kamen 5 Mädchen, und ein Mann in den Flammen um. Man glaubt, daß die Opfer betrunken waren, und ihr Zustand sie verhinderte, sich zu retten.

Die Kaiserin nahm am 1. Januar an einem Wohlthätigkeits-Bazar theil. Sie ist vollkommen gesund und unterhielt sich in freundlichster Weise mit den Besuchern, besonders auch mit der Frau des amerikanischen Botschafters.

Eine Depesche aus Yeisk am Asof-See theilt mit, daß 800 Fischerleute mit 100 Schlitten und Pferden auf einer riesigen Eisscholle in die See trieben. Die Hälfte der Männer sind bis jetzt gerettet worden und hängt das Schicksal der anderen noch in der Schwebe.

Ueber den Plan, den jungen Zar zu ermorden, wird jetzt Folgendes bekannt: Die Nihilisten in Moskau hatten den Tod des Kaisers beschlossen, weil dieser in der ihm bei seinem Regierungsantritt gesteckten Jahresfrist noch keine Reformen eingeführt hatte. Ein jüdischer Student wurde durch das Loos zum Vollstrecker des Mordbeschlusses bestimmt. Er verkleidete sich als Hausirer, trug aber statt Waarenproben eine Bombe in einem Handtäschchen. Er ging dann mehrere Male täglich über die Promenaden von St. Petersburg, in der Hoffnung, den Zaren zu erblicken. Letzterer ging auch mehrere Male dicht an dem Studenten vorbei, allein dieser erkannte ihn nicht, da der Zar eine einfache Oberstens- und nicht, wie der Student erwartet hatte, eine Generals-Uniform trug. Der Student erregte schließlich den Verdacht der Polizei und wurde verhaftet. Einzelheiten wurden später durch eine Freundin bekannt, welche der Student in sein Geheimniß gezogen hatte.

Eine leichte Beute

der Schwindsucht und anderer scrofulöser und gefährlicher Krankheiten wird der Patient, dessen Körper unter ein gewisses Kraftmaß zurückgekommen ist. Und gerade in derartigen Zuständen ist Dr. Pierces Medical Discovery besonders werthvoll.

Sind Sie magerer, als Sie sein sollten, sei dies die Folge von zehrenden Krankheiten, mangelhafter Ernährung oder aus sonst welchen Ursachen, so wird das Discovery Ihnen sicherlich zu normalen Kräfteverhältniß verhelfen. Indem es die regelmäßige Thätigkeit der Organe und deren Functionen herstellt regt es die natürlichen Fähigkeiten und speciell die Ernährungsthätigkeit an. Die medizinische Wissenschaft kennt kein anderes Mittel, das in kräftigender und aufbauender Wirkung ihm gleich käme. Schmieriger Leberthran und alle sich unter hochklingenden Bezeichnungen versteckende Präparate davon können gar nicht damit verglichen werden.

Dr. Pierces Pellets kuriren Verstopfung, Verdauungsbeschwerden oder Dyspepsie, Biliosität und Kopfschmerzen.

Der Maskenball der „Harmonie in der Vereinshalle an der 10. und N Straße hatte sich eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen. Es scheint, daß die Lincolner, trotz der schlechten Zeiten, keine Lust verspüren, Trübsal zu schwitzen.

Dr. Price's Cream Baking Powder.

Welt-Ausstellungs Medaille und Diplom.

Creditwesen.

Sonst.

Nachbar leih' mir hundert Thaler,
Hand und Wort geb' ich dir d'rauf:
In sechs Wochen sammt den Zinsen
Zank ich Dir sie wieder auf!—

Und der Mann bekam die Summe,
Ohne Pfand und ohne Schein,
Jedoch pünktlich an dem Tage
Löste er den „Handschlag" ein!

So ist's alter Brauch gewesen,
Nur ein Sprichwort mahnt noch d'ran,
Aber längst ist werthlos worden
Dieser Spruch: Ein Wort, ein Mann!

Jetzt.

Heute sitzt ein Heer von Richtern
Hinter einem Berg von Akten,
Ueber ungetilgten Schulden
Und gebrochenen Contrakten!

Tüchtig pumpen, nicht bezahlen,
Pleite, Offenbarungseid,
Und dabei sich wohlbefinden,
Das ist „Usus" unserer Zeit!

So muß das Vertrauen sinken
Täglich tiefer im Verkehr.
Kaum noch traut ein Mensch dem andern!
Endlich? Keiner selbst sich mehr!—

Zwei Leben gerettet.

Frau Phäbe Thomas, von Junction City, Ja., wurde von ihren Aerzten die Mittheilung, daß sie an der Schwindsucht leide und keine Hoffnung auf Genesung vorhanden sei. Zwei Fläschen von Dr. King's New Discovery hat die Frau wieder vollständig hergestellt und behauptet die Patienten, daß durch diese Arznei ihr Leben gerettet worden sei. Herr Thomas Eggerts, 139 Florida Straße, San Francisco, litt an einer schweren Erkältung, welche die Grenze der Schwindsucht streifte. Der Patient hatte ohne Erfolg Alles probirt, bis er schließlich zu einer Flasche Dr. King's New Discovery seine Zuflucht nahm und in zwei Wochen geheilt war. Er ist selbstverständlich dankbar. Bei Erkältungen und Husten hat die Arzenei wunderbare Resultate erzielt. Probeflaschen frei. Gewöhnliche Flaschen 50 Cents und $1. Bei J. H. Harley, Apotheker, zu verkaufen.

Die neuesten Muster von Frühjahrs-Artikel und gefärbten Waaren können in dem Lokale der rühmlichst bekannten Firma von Herpolsheimer & Co., in Augenschein genommen werden. In diesem Geschäfte werden 500 Jacunets, Duchesse, Tulle, Chateleine, Englisch Percalls, Pemangs, importirte Organdies, Bicycle Cloths, Dimities und Victoria Lawns zum Preise von 8 bis 35 Cents dem Publikum zur Verfügung gestellt.

Staat Ohio, Toledo,
Lucas County, ss.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co., ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate, thut, und daß besagte Firma die Summe von $100 Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann,

F. J. Cheney

Siegel

Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6 September A. D. 86

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt.

F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.